

**Ausschuß für Wissenschaft  
und Forschung**

**Protokoll**

37. Sitzung (nicht öffentlich)

25. November 1993

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Schultz-Tornau (F.D.P.)

Stenograf: Endres

**Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes  
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1994 (Haushaltsgesetz 1994)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 11/5900

Vorlagen 11/2393, 11/2439 und 11/2495

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung

Der Ausschuß nimmt den Entwurf des Einzelplans 06 mit den zuvor beschlossenen Änderungen - siehe Vorlage 11/2619 - mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an.

-----



**Aus der Diskussion****Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1994 (Haushaltsgesetz 1994)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/5900  
Vorlagen 11/2393, 11/2439 und 11/2495

Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Forschung

*(Hinweis: Die Anträge der Fraktionen zu Einzelplan 06 und deren schriftlichen Begründungen sowie die Abstimmungsergebnisse finden sich in Vorlage 11/2619 wieder. Im Diskussionsprotokoll sind nur die darüber hinausgehenden mündlichen Begründungen vermerkt; dabei beziehen sich die laufenden Nummern ebenfalls auf die obengenannte Vorlage.)*

**Zu lfd. Nr. 1:**

**Abgeordneter Apostel (SPD)** ergänzt zur Begründung, daß die kw-Vermerke nicht von den Fachhochschulen, sondern von den Universitäten erbracht werden sollten, da diese über ein anderes Stellenpotential verfügten. Ursprünglich sei es umgekehrt geplant gewesen.

**Zu lfd. Nr. 10:**

**Abgeordnete Dr. Grüber (GRÜNE)** weist zu diesem Antrag auf den gravierenden Wohnraumangel bei den Studierenden hin und bemerkt darüber hinaus, daß ihre Fraktion einen Gesamthaushalt vorlege, der sich unter dem Strich genauso wie der der Landesregierung decke. Insoweit werde nicht Titel für Titel ein Deckungsvorschlag gemacht.

Ausschuß für Wissenschaft  
und Forschung  
37. Sitzung

25.11.1993  
es-hu

**Zu lfd. Nr. 5:**

**Abgeordneter Apostel (SPD)** merkt bezüglich des Deckungsvorschlages an, daß die Mittel hierfür mit einer Haushaltssperre versehen worden seien. Wenn es nun zu einer tarifrechtlichen, tarifähnlichen Vereinbarung komme, solle die Erhöhung der dann im Laufe des Jahres anzupassenden Vergütungen aus Titel 425 94 finanziert werden.

Der **Ausschuß** kommt einvernehmlich überein, die Landesregierung zur Umsetzung der beschlossenen Änderungen in die haushaltsrechtlich richtige Form zu ermächtigen, die sich aus den Personalbeschlüssen ergebenden Änderungen in den Veränderungsnachweis einzustellen und im übrigen die Beschlüsse haushaltstechnisch umzusetzen.

Nach den Einzelabstimmungen - siehe Vorlage 11/2619 - nimmt der **Ausschuß** den Entwurf des Einzelplans 06 mit den zuvor beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an.

Ein Berichterstatter wird nicht benannt.

gez. Schultz-Tornau  
Vorsitzender

01.02.1994 / 08.03.1994

195